

**„Das Paket des lieben Gottes“.** In einer Kneipe in New York geht es hoch her. Es ist Weihnachtsabend. Verzweifelte Arbeitslose suchen die Wärme bei einem Glas wässrigen Wiskey. Da treten mit großem Hallo zwei Burschen ein. Sie scheinen einige Extradollars zu haben und laden alle zu einem Extraglas ein. Und sie haben ihren Spaß mit Blödeleien und Albernheiten. Dem Wirt schenkt die ausgelassene Kundschaft einen Kübel schmutzigen Schneewassers. Damit könne er den Wiskey noch bis ins neue Jahr strecken. Eine Bardame des Hauses erhält ein schartiges Taschenmesser. Damit könne sie die Puderschicht des vergangenen Jahres aus ihrem Gesicht kratzen. Und so ging es in die Nacht hinein. Jedes Geschenk dieser befremdlichen Bescherung wurde mit herausforderndem Beifall bedacht.

Ein Mann unter den trostlosen Gestalten sticht besonders hervor. Er hat eine Scheu und Furcht vor allem, was mit der Polizei zu tun hat. „Aus einem alten Adressbuch rissen wir drei Seiten aus, auf denen lauter Polizeiwachen standen. Sorgfältig schlugen wir sie in eine Zeitung und überreichten das Paket unserem Mann. Es trat eine große Stille ein.“ Der Mann nahm das Geschenk zögernd mit säuerlichem Lächeln an. Mit den Fingern suchte er zu fühlen, was wohl darin sein könne. Er nestelt an der Schnur herum. Wie zufällig fällt ihm dabei ein Text auf der Zeitung ins Auge. Er neigte das halb offene Paket ins schummrige Licht. Er verschlang das, was er las. Und er las nochmals. Dann schaute er auf. Seine Augen glänzten, sein Gesicht strahlte. „Da lese ich in dieser Zeitung, dass die ganze Sache einfach schon lange aufgeklärt ist. Jedermann in Ohio weiß, dass ich mit der ganzen Sache nicht das geringste zu tun hatte!“ Und dann lachte er. Und er lachte. Und wir staunten.

Bald begriffen wir, dass der Mann unter irgendeiner Beschuldigung gestanden und inzwischen, wie er aus diesem Zeitungsblatt erfahren hatte, rehabilitiert worden war. Und wir lachten mit ihm und es kam ein freundlicher Schwung in die Nacht, die Bitterkeit war vergessen. In dieser Nacht spielte es keine Rolle mehr, dass dieses Zeitungsblatt nicht wir ausgesucht hatten, sondern Gott.“ (Bertold Brecht; gekürzt aus „Das Geschenk des Himmels“ Wolfgang Huber)

*„Er hat den Schuldbrief getilgt, der mit seinen Forderungen gegen uns war, und hat ihn weggetan und an das Kreuz geheftet.“ (Kol.2,14)*

Deswegen uns allen ein lachendes und gesegnetes neues Jahr 2021 -  
*Klaus und Ruth Schonhardt*



## Monatsprogramm Januar 2021

Herzlich willkommen in unserem Gottesdienst!  
Jeden Sonntag um 10 Uhr  
Lehmgrubenweg 16 Sindelfingen  
(Nähe Ikea, gegenüber Shell - Tankstelle)

**Alle Planung unter Vorbehalt der Corona-Verordnungen: Es besteht Nasen- und Mundschutzpflicht z.Z. auch am Platz. Singen ist leider nicht möglich. Nur Vortragslieder von vorne sind gestattet. Danke für euer Verständnis.**

### Sonntage im Januar

03. Januar Gottesdienst  
Predigt: Pastor Klaus Schonhardt  
→ mit Abendmahl



10. Januar Gottesdienst  
Predigt: John Cranford  
(Pastor der amerikanischen Gemeinde;  
→ mit Übersetzung)



17. Januar Gottesdienst  
Predigt: Holger Kiefer



24. Januar Gottesdienst  
Predigt: Pastor Klaus Schonhardt



31. Januar Gottesdienst  
Predigt: Alexandra Kiefer



Liebe Eltern, liebe Kinder!  
Der **Kindergottesdienst** findet zur Zeit wieder online statt. Viel Segen euch!

## Geburtstage

09.01. Samuel R.  
13.01. Hans M.  
17.01. Roland S.  
18.01. Denisa H.  
30.01. Jörg N.



*Herzlichen Glückwunsch!*

*„Das Wort ist gewiss wahr und aller Annahme wert, dass Christus Jesus in die Welt gekommen ist, die Sünder zu retten, unter welchen ich der erste bin.“ (1.Tim.1,15)*

Die Geschwister, die sich noch unsicher fühlen, in den Gottesdienst zu kommen, oder krank sind, können die Predigt zeitversetzt am Abend oder zu einer ruhigen Stunde wie gewohnt ansehen und hören:

Online-Predigt auf der Homepage  
[www.gegosindelfingen.de](http://www.gegosindelfingen.de)

Trotz der vielen guten Angebote in den Medien, nutze auch unser eigenes Angebot, damit wir verbunden sind in der Gemeinschaft des Heiligen Geistes. In der Predigt erfahren wir, was Gott unserer Gemeinde sagen will.

Einheit macht stark!

## 2021 - Angst und Hoffnung?!

Besiegen von Angst ist möglich, solange man Gefühle von Hoffnung hat.

Hoffnung ist eines der wichtigsten Daseinsmerkmale. Wie stark eine Hoffnung ist, zeigt sich erst unter Schwierigkeiten und Drangsal.

Ein Beispiel: in Gefangenschaft – besonders wenn man nicht wusste, wie lange sie dauern wird und ob man sie überleben kann – starben viele, weil sie ihren Glauben an eine bessere Zukunft aufgegeben haben. So geschehen z.B. bei britischen Soldaten in japanischer Gefangenschaft während des 2. Weltkrieges.

(1) In einem Männerlager auf Java während des Zweiten Weltkriegs haben viele Männer ihren Bart wachsen lassen, wegen Mangel an Rasierklingen.

Diese Männer sind von den anderen Gefangenen immer genau beobachtet worden. Es war nämlich ein unheimliches Zeichen, wenn sie ihren Bart nicht pflegten. Meistens starben solche Männer dann innerhalb von wenigen Wochen.

Um die Männer zu unterstützen und ihren Blick wieder auf die Zukunft zu lenken, organisierte man deshalb verschiedene Aktivitäten, sogar "beauty contests" („Wer ist der Schönste?“).



(2) In den meisten Männerlagern hat man kulturelle Ereignisse organisiert. In diesen Lagern waren auch Jungen von 10 bis 13 Jahren. Sie erhielten Schulunterricht, und man sorgte sogar für Prüfungen. Bei gutem Erfolg bekamen die „Kandidaten“ handgeschriebene Zeugnisse, von denen man hoffte, dass sie nach dem Krieg als gültig betrachtet würden.

Die Japaner haben diese Formen von Schulung strengstens untersagt: Schulung bedeutet Hoffnung auf eine bessere Zeit, eine bessere Zukunft.  
(aus: Dachau-Institut - Henk Jan Kater)



### Hauskreise

jeden Dienstag 19:30 Uhr  
Mittwoch unger. KW 20:00 Uhr  
jeden Donnerstag 10.00 Uhr  
(Infos: [www.gegosindelfingen.de](http://www.gegosindelfingen.de))



**fällt aus**

### Gebetstreff

jeden Donnerstag 19.00 Uhr  
**findet statt**

### Jugendtreff

gerade KW Freitag 18.30 Uhr  
(Kontakt: [a\\_m\\_kiefer@msn.com](mailto:a_m_kiefer@msn.com))  
Alexandra Kiefer: Tel. 0176/81383386  
**findet per Skype statt**

### SELA-Treff

jeden Samstag ab 19.00 Uhr  
**fällt aus**

**Pastor:** Klaus und Ruth Schonhardt  
Brunnenäcker 3, 79793 Wutöschingen  
Telefon: 07746/2376  
Handy: 0174 – 6252619  
e-mail: [gego.lauchringen@t-online.de](mailto:gego.lauchringen@t-online.de)

### Adresse der Gemeinde:

Freikirche Gemeinde Gottes, Lehmgrubenweg 16  
71065 Sindelfingen  
[www.gegosindelfingen.de](http://www.gegosindelfingen.de)



### Impressum:

Die ‚Gemeinde Gottes‘ KdöR ist eine Freikirche mit dem Ziel der Pflege, Förderung und Verbreitung des lebendigen Glaubens an Jesus Christus und Gottes Wort.

### Bankverbindung

→ Gemeinde Gottes Sindelfingen  
Vereinigte Volksbank  
IBAN: DE98 6039 0000 0428 8040 04  
BIC: GENODES1BBV

**Wir danken allen Förderern, Spendern und Gebern ganz herzlich.**

# Gemeinde Gottes

## Sindelfingen

# Monatsprogramm

## Januar 2021



Herzlich willkommen!

